

# SoWi - Sensor

## (IP 54)

---

Vor der Installation muss die Bedienungsanleitung durchgelesen werden. Die Angaben und Anweisungen dieser Bedienungsanleitung müssen zur Vermeidung von Gefahren und Schäden beachtet werden.

### Bedienungsanleitung



**Release 1.01**

Technische Änderungen dienen dem Fortschritt und bleiben vorbehalten.

## 1.0 Allgemeines

### 1.1 Kurzbeschreibung

Der Kauf des **SoWi - Sensor** war eine gute Entscheidung. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt aus dem Hause **euromot** erworben.

Der SoWi - Sensor vereinigt in sich die Sonnen- und Windsensorik in einem formschönen und modernen Gehäuse. In Kombination mit einer **euromot**- Steuerung ermöglicht der **SoWi – Sensor** einen automatischen Betrieb Ihrer Sonnenschutzanlagen und spendet Ihnen komfortabel und individuell Ihren gewünschten Schatten. Zusätzlich schützt er Ihre Markisen sicher bei zu starkem Wind vor Schäden.



**Die Windwächterfunktion hat die höchste Priorität und ist immer aktiviert.**

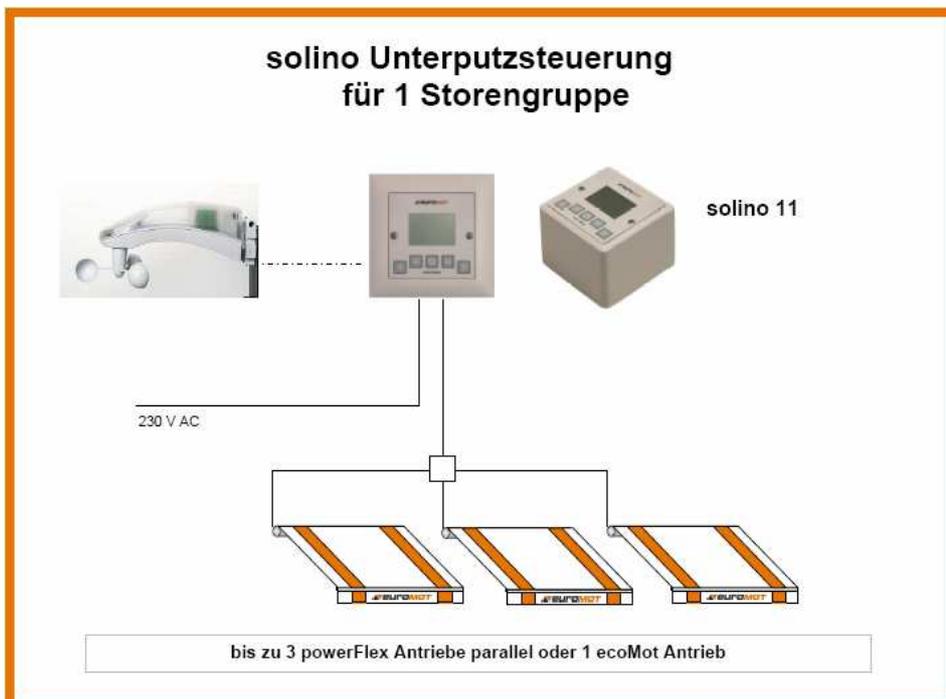
Der **SoWi - Sensor** lässt sich mit folgenden **euromot – Steuerungen** kombinieren:

- ecoLine 101	Art.Nr. 400101
- ecoLine 301	Art.Nr. 400301
- ecoLine 401	Art.Nr. 400401
- solino 10	Art.Nr. 430010
- solino 20	Art.Nr. 430020
- cM 1001 Funksteuerung	Art.Nr. 420101

### 1.2 Wind

Wird die in der gewählten Steuerung eingestellte Windschwelle länger als 3 Sekunden überschritten, gibt die Steuerung einen automatischen Einfahrbefehl aus. Alle angeschlossenen Markisen fahren sofort ein und bleiben während ca. 20 gesperrt.

### 1.3 Anwendungsbeispiel:



## 2.0 Sicherheitshinweise

- ◆ Die Steuerung ist nur für die produktspezifische Verwendung, bestimmt.
- ◆ Bei Änderungen oder Modifizierungen an der Steuerung entfällt der Gewährleistungsanspruch.
- ◆ Sofort nach dem Auspacken der Steuerung ist diese auf Beschädigungen zu prüfen.  
Bei Beschädigungen darf das Gerät keinesfalls in Betrieb genommen werden.  
Bei Transportschäden ist unverzüglich der Lieferant zu informieren.
- ◆ Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb der Steuerung nicht gewährleistet werden kann, so ist diese unverzüglich ausser Betrieb zu nehmen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.  
Diese Annahme liegt vor, wenn das Gehäuse beschädigt ist oder das Gerät nicht mehr arbeitet.
- ◆ Für die Einhaltung der EVU- bzw. VDE-Vorschriften sind nach VDE 0022 der Betreiber und der Montagebetrieb selbst verantwortlich.

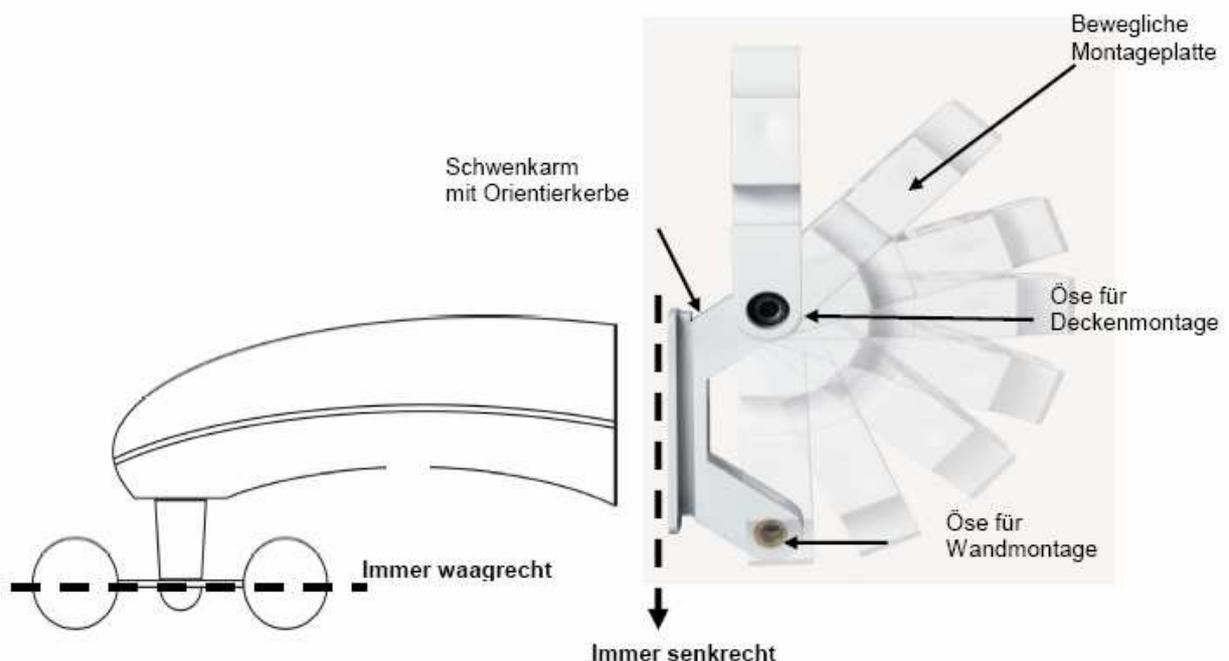
## 3.0 Montage

### 3.1 Montageort auswählen

Suchen Sie den Montageort nach folgenden Kriterien aus:

- gleiche Windverhältnisse wie bei den zu schützenden Objekten
- gleiche Helligkeitsbedingungen wie bei den zu steuernden Sonnenschutzeinrichtungen
- weiterhin sollte der Montageort im Tagesverlauf nicht durch Gebäudeteile, Bäume oder Sträucher beschattet werden.

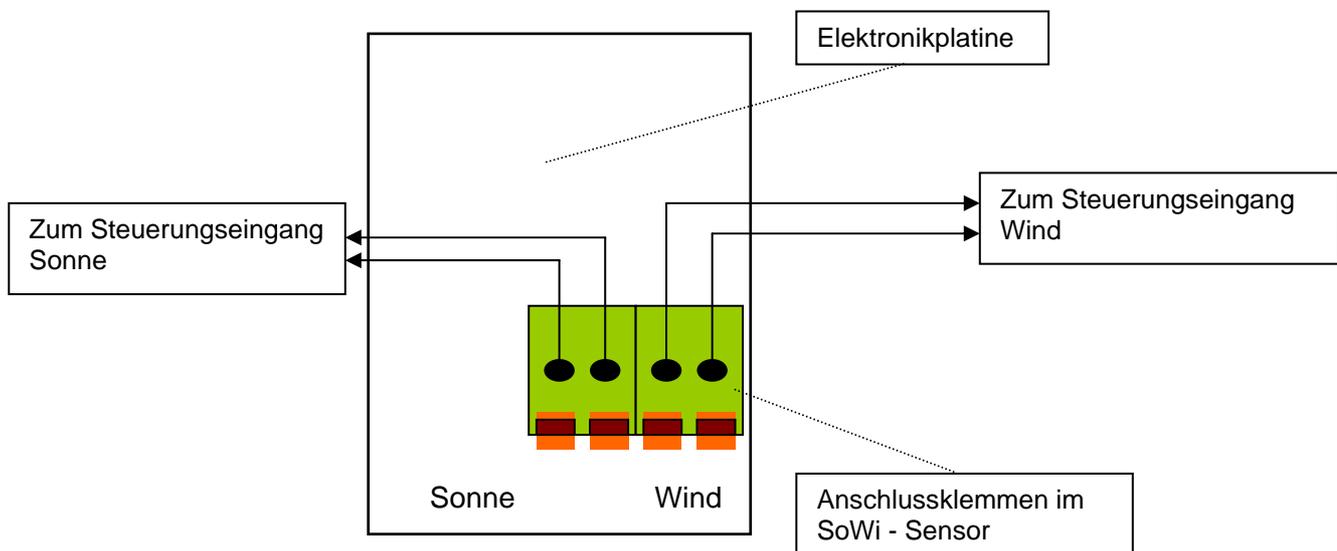
### 3.2 Skizze zur Montage:



### 3.3 Führen Sie die Montage wie folgt durch

- **SoWi - Sensor** mit Hilfe des Gelenkhalters waagrecht montieren, so dass die Achse des Windrades senkrecht nach unten hängt und die Windrad-Halbschalen sich unbehindert drehen können. Zum Einstellen des Halters ist ein 4-mm Imbusschlüssel erforderlich
- befestigen Sie das Gerät sicher mit den beiliegenden Schrauben
- lösen Sie die beiden Kreuzschlitzschrauben und öffnen Sie die transparente Abdeckung
- schliessen Sie nun den **SoWi – Sensor** gemäss dem Anschlussplan an.
- falls die Kabel nach oben verlegt werden müssen, dann sollten Sie unbedingt eine Schlaufe nach unten bilden (Wassernase), damit das Regenwasser gut abtropfen kann.
- achten Sie darauf, dass die Kabeldurchführungen (Gummidichtungen) fest im Gehäuseunterteil sitzen und die Abdeckung ebenfalls in die runden Gummidichtungen gut einrasten
- nun drücken Sie die Abdeckung leicht nach vorne in Richtung Windrad und achten darauf, dass Nut und Feder des Gehäuses vollflächig einrasten
- verschrauben Sie nun die Gehäuseteile mit den beiden Kreuzschlitzschrauben

### 3.4 Anschlussplan:



## 4.0 Wartung und Reinigung

Der **SoWi -Sensor** ist grundsätzlich wartungsfrei.

Überprüfen Sie aber regelmäßig die Leichtgängigkeit des Windrades, z. B. in dem Sie darauf achten, dass sich das Windrad bei leichtem Wind gut dreht.



Verwenden Sie aber niemals Öle oder Fette, um den Lauf des Windrades zu verbessern. Staub und Insekten entfernen Sie am besten mit einem sauberen und trockenen weichen Pinsel.

Die transparente Abdeckung für die Sonnensensoren muss frei von Verschmutzungen sein, um eine betriebssichere Funktion zu gewährleisten



Reinigen Sie die transparente Abdeckung mit einem weichen Tuch.  
Bei stärkeren Verschmutzungen (z. B. Vogelkot) feuchten Sie das Tuch leicht an, in dem Sie Wasser mit einem Hand-Geschirrspülmittel versetzt, benutzen.



Verwenden Sie auf keinen Fall aggressive Reinigungsmittel oder chemische Lösungen, da dadurch das Gehäuse angegriffen oder gar die Funktion beeinträchtigt werden kann.



Spritzen Sie das Gerät **SoWi - Sensor** auf keinen Fall z. B. mit einem Gartenschlauch ab, da das Gerät nur gegen Regen von oben geschützt ist und nicht gegen Strahlwasser von den Seiten oder von unten.

## 5.0 Entsorgung

Entsorgen Sie das unbrauchbar gewordene Gerät gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

## 6.0 Funktionsanalyse der Sensoren

### Windsensor:

Der Windsensor gibt über potentialfreie Kontakte pro Umdrehung ein Impuls aus.

**Zur Messung darf der Windsensor nicht an der Steuerung angeschlossen sein.**

Zur Überprüfung kann ein analoges Ohmmeter parallel über die beiden Sensordrähte angeschlossen werden. Der Zeiger muss beim Drehen am Windrad auf Null Ohm ausschlagen. Je schneller man dreht, desto schneller folgen die Ausschläge.

### Lichtsensor:

Der Lichtsensor ändert seinen Widerstandswert in Abhängigkeit der einfallenden Lichtwerte.

Je mehr Licht, desto niedriger der Widerstand.

**Zur Messung darf der Lichtsensor nicht an der Steuerung angeschlossen sein.**

Der normale Widerstandswert von dunkel bis sehr hell liegt zw. 10 kOhm – 1.4 kOhm.

Wert um 0 Ohm (voller Durchgang) → Kurzschluss, Leitung oder Sensor defekt.

Wert unendlich (kein Durchgang) → Sensor defekt, Leitung unterbrochen

### Schutzart:

**IP 54 für Aussenmontage!**

## 7.0 Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG entspricht und ohne Anmeldung in allen EU-Staaten und der Schweiz eingesetzt werden darf.